



# S.M. Hartmann GmbH IT Solutions

Software für den modernen Handel

**Vorgangsbeschreibung**

Version V6.0

**Vorgangsbeschreibung**

Ablauf für Montagen (Artikelset, Typ = M)

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	- 2 -
Allgemeines.....	- 3 -
Unterscheidung der Settypen (E, V, A, M) .....	- 3 -
Anlage / Verwaltung .....	- 3 -
Besonderheiten .....	- 4 -
Zusätzliche Möglichkeiten je Bestandteil .....	- 4 -
1. Eigene Formularart für den Ausdruck (FO) und Artikeltext .....	- 4 -
2. Charge für liefernde Filiale.....	- 5 -
Protokollierung der Veränderungen der Setdefinition .....	- 5 -
Reservierung (Letzte Ebene).....	- 5 -
Anzeige Verfügbarer Bestand.....	- 6 -
Bestandsführung (Erste Ebene) .....	- 7 -
Ausdrucke definieren für Montageaufträge .....	- 7 -
Ablauf der Montage für einen Kundenauftrag (mit Laufender Nummer) .....	- 8 -
Ablauf der Montage für das Lager (ohne Laufende Nummer) .....	- 12 -
Abschliessen Montageauftrag.....	- 14 -

## Allgemeines

Unter einem Set versteht man die Zusammenfassung von mehreren Artikeln mit entsprechenden Mengen, die unter einer Artikelnummer verwaltet werden. Dieses Artikelset ist mehrstufig, es kann jedoch nur weitere Montagesets beinhalten.

Der Settyp = M ist für Montagen, diese werden anders als die anderen Settypen verarbeitet und ausgewertet.

Da die Bestandteile zum Zeitpunkt der Erfassung der Position zu dieser abgespeichert werden, ist im Nachhinein jederzeit die tatsächliche Zusammensetzung des Montagesets zu sehen.

### Unterscheidung der Settypen (E, V, A, M)

- ▶ Die beiden Settypen-E und V beziehen sich immer auf die Definition der Bestandteile im Artikelstamm, siehe eigene Beschreibung.
- ▶ Der Settyp-A (AN/AT-Verkauf) basiert auf die Definition der Bestandteile bei der Position. Bei Erfassung werden die Bestandteile des Artikelstamm zu der Position kopiert und können dort bearbeitet und verändert werden. Zusätzliche Möglichkeiten sind die Preisermittlung und die Reservierung der Bestandteile, siehe eigene Beschreibung.
- ▶ Der Settyp-M (Montage) wird komplett anders verarbeitet.

### Anlage / Verwaltung

Dieses Artikelset können sie im Artikelstamm anlegen mit dem Settyp = M. Zum Aktivieren ist ein Index notwendig (SETVERW2), bitte erkundigen Sie sich bei SMH.

Vor dem Erfassen des 1.Bestandteils, müssen sie den Settyp festlegen, nachträgliches Ändern des Types ist nicht möglich. Sie müssen dann alle Teile löschen, den Typ ändern und die neuen Teile erfassen.

Über den Index 'ARTSETZUO' können Sie im Artikelstamm je Artikel die Zuordnung als Setbestandteil einschränken.

## Besonderheiten

Bei der Montage kann eine geplante Montagezeit eingetragen werden. Diese wird später zusammen mit der echten Montagezeit abgespeichert im Montageauftrag.

Es sind als Setbestandteil auch weitere Montagesets erlaubt, jedoch keine anderen Settypen ! Damit sind mehrstufige Montagesets möglich.

Bearbeiten Setbestandteil							
Setartikel: SET MONTAGE		Montageset					
		Settyp M (E,V,A,M)	Artikeltext A	Reservieren R			
<-- Ab PosNr		Montage 1:50:00		FI: 00			
4=Löschen Mengen je BEH des Setartikels							
PosNr	Artikelnummer	CF	Charge	Menge	RE	HSPF	FO
1	ARTIKEL-1			3,000	I	I	
Bezeichnung-1 ST0 ** Bezeichnung-2 *****							
SetBz _____							
2	SET MONTAGE-2	M		1,000	B	I	
Montageset 2							
SetBz _____							
Weitere ...							
F1=Hilfe		F3=Ende	F4=Bedienereführung	F7=Rück	F8=Vor	F9=Hinzufügen	
F14=Bezeichnung		F15=Suchbegriffe					

## Zusätzliche Möglichkeiten je Bestandteil

### 1. Eigene Formularart für den Ausdruck (FO) und Artikeltext

Je Bestandteil kann eine eigene Formularart für den Ausdruck des Artikeltextes bestimmt werden. Wird keine bestimmt, so wird die des Formulars hergenommen (z.B. Lieferschein).

Es wird somit beim Druck eines Lieferscheines für dieses Bestandteil z.B. der Artikeltext für das Angebot gedruckt.

Um die Artikeltexte überhaupt je Bestandteil zu drucken, muss je Set der Wert im Feld Artikeltext auf **„Alle Artikeltexte“** oder **„Nur Bestandteile“** gesetzt werden.

Ist der Wert auf **„Nur Setartikel“** gesetzt, so wird nur für den Setartikel der Artikeltext im Formular ausgedruckt und die Definition der Formularart je Bestandteil hat keine Auswirkungen.

## 2. Charge für liefernde Filiale

Unabhängig vom Wert für die Änderungsmöglichkeiten, werden die definierten Chargen je Position auf die liefernde Filiale geprüft. Sollte es diese Charge in der Filiale nicht geben, so wird automatisch der Cursor auf das Feld Charge gesetzt und es kann mit F4 aus den vorhandenen ausgewählt werden (auch wenn das Feld nicht eingabefähig ist!).

### Protokollierung der Veränderungen der Setdefinition

Jede Veränderung des Set's im Artikelstamm wird protokolliert, wenn in der Zentrale der Index ‚PROTOKOLL‘ angelegt ist.

Somit können Sie auch später nachvollziehen, wie sich ein Set verändert hat.

SMH Software / 00 - Filiale 00							STRPAS	ANZEIG.
Protokoll-Artikelset's							17.02.11	11:25:37
SET <-- Ab Artikel								
5=Anzeigen								
Artikelnummer	BewNr	PosNr	Set-ArtikelNr.	Datum	Zeit	Benutzer	P	
SET		3	5 CHARGE	16.02.11	11:27:02	LBN	N	
SET		2	1 A650464	3.02.11	18:01:52	LBN	A	
SET		1	1 A650464	3.02.11	18:01:52	LBN	A	
SET AN/AT-VK		7	6 ANDREA-2	3.02.11	18:00:20	LBN	D	
SET AN/AT-VK		6	6 ANDREA-2	3.02.11	17:57:40	LBN	A	
SET AN/AT-VK		5	6 ANDREA-2	3.02.11	17:57:38	LBN	A	
SET AN/AT-VK		4	2 ARTIKEL-1	3.02.11	17:57:32	LBN	A	
SET AN/AT-VK		3	6 ANDREA	3.02.11	17:57:21	LBN	N	
SET AN/AT-VK		2	1 APO200	3.02.11	17:57:08	LBN	A	
SET AN/AT-VK		1	1 APO200	3.02.11	17:57:08	LBN	A	
SET EINKAUF		2	2 ANDREA-2	7.02.11	13:39:18	EEF	N	
SET EINKAUF		1	1 ANDREA-1	7.02.11	13:39:18	EEF	N	
SET MONTAGE		5	3 ARTIKEL-4	10.02.11	11:54:09	LBN	A	
SET MONTAGE		4	2 SET MONTAGE-2	10.02.11	11:54:09	LBN	A	

Weitere ...  
F1=Hilfe F3=Ende F5=Aktualisieren F7=Rückwärts F8=Vorwärts

### Reservierung (Letzte Ebene)

Bei diesem Settyp wird nicht echt reserviert, sondern lediglich ein RS-Positionssatz erstellt, der in der Anzeige der verfügbaren Bestände mit erscheint und gesondert markiert wird.

Somit ist eine Übersicht für die Reservierung der einzelnen Bestandteile je AT-Position möglich. Die Möglichkeit dazu wird ebenfalls mit dem oben erwähnten Index aktiviert. Je Set können Sie jederzeit bestimmen, ob eine Reservierung gewünscht ist.

Nach dem Erfassen der AT-Position mit einer Restmenge werden dann die einzelnen Bestandteile für die Restmenge automatisch als RS-Positionen erstellt und sind in der Übersicht der verfügbaren Bestände zusehen. Bei Änderungen an der AT-Position (z.B. Lager, FI, etc) werden diese RS-Positionen mit aktualisiert, jeweils die Restmenge wird so reserviert.

Anzeige Setteile - Montage  
Letzte Ebene

Position: 1012364 1 1 1 0 Erf.FI: 00 Lief.FI: 00  
Setartik: SET MONTAGE Montageset  
RestMg : 2,000 in BEH: STK  
<-- ab LfdNr. Artikeltext: A Reservieren: R

S=Setteile anzeigen		Mengen je BEH des Setartikels			
LfdNr	Artikel	CF	Charge	F0	Menge RE
1	ARTIKEL-1				3,000 1
	Bez: Bezeichnung-1 ST0 **		Bezeichnung-2 *****	Ist: .....	43,336
			Bezeichnung-3 *****		
			Bezeichnung-4 *****		
2	ARTIKEL-4				1,000 1
	Bez: Artikel4 ST3		Bez-2	Ist: .....	4,250
			Bez-3		
			Bez-4		
3	ANDREA-1				1,000 3
	Bez: Andrea		Bez-2 geö	Ist: .....	18,250
			Bez-3		
			Bez-4		

Weitere ...  
F1=H F3=E F5=Aktuell F7=Rück F8=Vor F20=Wechsel Erste/Letzte Ebene

## Anzeige Verfügbarer Bestand

In der Anzeige des verfügbaren Bestandes werden unter F9=Reservierte Positionen die neuen Auftragspositionen mit angezeigt.

Offene Montageaufträge für das Lager (Lagerauftrag) haben das Kennzeichen ,M'.

Die reservierten Mengen aus den Aufträgen mit einer Restmenge haben das Kennzeichen ,R'.

SMH Software / 00 - Filiale 00 DSPRV2 ANZEIG  
16.02.11 15:11:23

Verfügbarkeit nach BearbNr  
Reservierte Positionen

ARTIKEL-1 Bezeichnung-1 ST0 \*\* Ist-Bestand: 520,032  
Bezeichnung-2 \*\*\*\*\* - Reserviert : 215,000  
= Verfügbar : .....305,032 M...

S=Position	7=Kopf	S=Setteile							
Bearb- Nr	Be	Pos	Liefer -	KW/JJ	Kund-/	LiefHenge	RestHenge	BestHenge	
1012361	1	1	16.02.11	07/11	R	36,000	.....0,000	.....36,000	
1012362	1	1	16.02.11	07/11	R	36,000	.....0,000	.....36,000	
1012364	1	1	16.02.11	07/11	R	36,000	.....0,000	.....36,000	

Ende  
F1=Hilfe F3=Ende F7=Rückwärts F8=Vorwärts F9=Reserviert/Rückstand  
F10=Mit/Ohne Bestellungen F20=Verfügbarkeit nach Liefertermin

SMH Software / 00 - Filiale 00 DSPRV2 ANZEIG  
16.02.11 15:28:21

Verfügbarkeit nach BearbNr  
Reservierte Positionen

ARTIKEL-1 Bezeichnung-1 ST0 \*\* Ist-Bestand: 484,032  
Bezeichnung-2 \*\*\*\*\* - Reserviert : 215,000  
= Verfügbar : .....269,032 M...

S=Position	7=Kopf	S=Setteile							
Bearb- Nr	Be	Pos	Liefer -	KW/JJ	Kund-/	LiefHenge	RestHenge	BestHenge	
9	1	2	10.02.11	06/11	M	72,000	.....0,000	.....72,000	
14	1	2	10.02.11	06/11	M	36,000	.....0,000	.....36,000	
18	1	2	10.02.11	06/11	M	36,000	.....0,000	.....36,000	
19	1	2	10.02.11	06/11	M	36,000	.....0,000	.....36,000	
34	1	2	15.02.11	07/11	M	72,000	.....0,000	.....72,000	
35	1	2	15.02.11	07/11	M	72,000	.....0,000	.....72,000	
37	1	2	16.02.11	07/11	M	72,000	.....0,000	.....72,000	
39	1	2	16.02.11	07/11	M	36,000	.....0,000	.....36,000	
11599	1	1	11.01.11	02/11	100001	-	12,000	.....0,000	.....12,000
1012252	1	1	9.11.10	45/10	888	-	12,000	.....0,000	.....12,000
1012255	1	1	10.11.10	45/10	900	-	12,000	.....0,000	.....12,000

Weitere ...  
F1=Hilfe F3=Ende F7=Rückwärts F8=Vorwärts F9=Reserviert/Rückstand  
F10=Mit/Ohne Bestellungen F20=Verfügbarkeit nach Liefertermin

## Bestandsführung (Erste Ebene)

Die Bestände werden beim Abschliessen eines Montageauftrages gebucht, unabhängig ob es ein Lagerauftrag oder ein Kundenauftrag ist. Dabei werden die einzelnen Bestandteile abgebucht und das Set zugebucht.

SMH Software / 00 - Filiale 00		DSPMOP	ANZEIG.							
		16.02.11	15:16:48							
Montage-Positionen										
Aus-Auftrag: 1012364 vom 16.02.11 Montage: .....1										
BeaNr:	38									
Kunde:	Andrea Naumann GmbH									
	<-- Ab Sortiernummer	Montage fällig am: 1.03.11								
S=Setbestandteile T=Positionstext										
SortNr	S	Artikelnummer	Charge	FI	LG	Termin	Menge	AE	Rech	Set
Bezeichnungen										
10	0	SET MONTAGE		00	1	18.02.11	+ .....1,000		B	STK
Montageset.....										
20	0	ARTIKEL-1		00	1	18.02.11	- 3,000		1	ROLL
Bezeichnung-1-ST0-** Bezeichnung-2-*****										
Bezeichnung-3-***** Bezeichnung-4-*****										
30	0	SET MONTAGE-2		00	1	18.02.11	- 1,000		B	STK
Montageset-2.....										
40	0	ARTIKEL-4		00	1	18.02.11	- 1,000		1	KART
Artikel4-ST3..... Bez-2.....										
Bez-3..... Bez-4.....										
Ende										
F1=Hilfe F3=Ende F7=Rückwärts F8=Vorwärts				F17=Kopftext						

Bei der Freigabe des Kundenauftrages, in dem die Montageposition enthalten ist, wird immer nur der Setartikel abgebucht, völlig unabhängig vom Index ‚ARTSETVB‘.

## Ausdrucke definieren für Montageaufträge

Bei den Montageaufträgen können ein Aufkleber und ein Laufzettel gedruckt werden. Diese beiden Formulare müssen definiert werden in der Ausdrucksverwaltung.

*Der Laufzettel ist ein normaler Ausdruck in A4:*

Ausdruck	ANZ	BRT	ÜBL	CPI	Q	S	PRT / OUTQ	Fach	Job-Queue
Beschreibung		LNG		LPI		H	Form.-Art	Prio	Bibliothek
DRULAZP	1	78	67	10	V	N	PRTFIKTIV	1	*JOBDB
Laufzettel		72		6		N	*STD	5	

*Der Aufkleber ist ein Ausdruck für den Etikettendrucker:*

Ausdruck	ANZ	BRT	ÜBL	CPI	Q	S	PRT / OUTQ	Fach	Job-Queue
Beschreibung		LNG		LPI		H	Form.-Art	Prio	Bibliothek
DRUAKLP	1	90	78	10	V	N	PRT_ETI	1	*JOBDB
Aufkleber (AT-Kd)		80		6		N	*STD	5	



## Ablauf der Montage für einen Kundenauftrag (mit Laufender Nummer)

Nach dem Erfassen einer AN/AT-Position werden automatisch alle Setbestandteile aus der Definition im Artikelstamm für die Position kopiert und automatisch angezeigt, das ist die ‚Erste Ebene‘.

```

Anzeige Setteile - Montage
      Erste Ebene
Position: 1012364 1 1 1 0 Erf.FI: 00 Lief.FI: 00
Setartik: SET MONTAGE Montageset
RestMg : 2,000 in BEH: STK
      <-- ab LfdNr. Artikeltext: A Reservieren: R
S=Setteile anzeigen Mengen je BEH des Setartikel
  LfdNr Artikel CF Charge FO Menge AE
  1 ARTIKEL-1 3,000 1
  Bez: Bezeichnung-1 ST0 ** Bezeichnung-2 ***** Ist: .....43,336
  Bezeichnung-3 ***** Bezeichnung-4 *****
  2 SET MONTAGE-2 M 1,000 B
  Bez: Montageset 2 Ist: .....10,000
  3 ARTIKEL-4 1,000 1
  Bez: Artikel4 ST3 Bez-2 Ist: .....4,250
  Bez-3 Bez-4
      Ende
F1=H F3=E F5=Aktuell F7=Rück F8=Vor F20=Wechsel Erste/Letzte Ebene
    
```

Für eine Übersicht welche Einzelteile im Set enthalten sind, wird eine ‚Letzte Ebene‘ zusätzlich erstellt. Hierbei werden nicht die Set's aufgenommen, sondern deren Bestandteile.

Beinhaltet also ein Montageset ein weiteres Montageset, so sind in der ‚Letzten Ebene‘ nur die Bestandteile von beiden enthalten.

```

Anzeige Setteile - Montage
      Letzte Ebene
Position: 1012364 1 1 1 0 Erf.FI: 00 Lief.FI: 00
Setartik: SET MONTAGE Montageset
RestMg : 2,000 in BEH: STK
      <-- ab LfdNr. Artikeltext: A Reservieren: R
S=Setteile anzeigen Mengen je BEH des Setartikel
  LfdNr Artikel CF Charge FO Menge AE
  1 ARTIKEL-1 3,000 1
  Bez: Bezeichnung-1 ST0 ** Bezeichnung-2 ***** Ist: .....43,336
  Bezeichnung-3 ***** Bezeichnung-4 *****
  2 ARTIKEL-4 1,000 1
  Bez: Artikel4 ST3 Bez-2 Ist: .....4,250
  Bez-3 Bez-4
  3 ANDREA-1 1,000 3
  Bez: Andrea Bez-2 geö Ist: .....18,250
  Bez-3 Bez-4
      Weitere ...
F1=H F3=E F5=Aktuell F7=Rück F8=Vor F20=Wechsel Erste/Letzte Ebene
    
```



Mit verlassen dieser Übersicht, wurde die Position angelegt und die Setteile sind hinterlegt.

Hat die Position eine Restmenge, so wird für jedes Setbestandteil ein RS-Satz erstellt. Diese erscheinen sofort in der Übersicht des verfügbaren Bestandes und sind dort mit dem Kennzeichen ‚R‘ vor der Liefermenge markiert.

Für eine Montage muss eine Liefermenge in der Position vorhanden sein, die Reservierung im RS-Satz wird beim Ändern der Liefermenge entsprechend verringert.

```

SMH Software / 00 - Filiale 00                                DSPRV2  ANZEIG.
                                Verfügbarkeit nach BearbNr  16.02.11  15:11:23
                                Reservierte Positionen
ARTIKEL-1  Bezeichnung-1 ST0 **  Ist-Bestand:  520,032
            Bezeichnung-2 ***** - Reserviert :  215,000
                                = Verfügbar :  ....305,032· M...

5=Position  7=Kopf  S=Setteile
  Bear.- Be  Pos  Liefer -  KW/JJ  Kund-/  LiefMenge  RestMenge  BestMenge
  nummer  Ew  Nr.  Termin
1012361  1  1  16.02.11  07/11  R  36,000  .....0,000·  .....36,000·
1012362  1  1  16.02.11  07/11  R  36,000  .....0,000·  .....36,000·
1012364  1  1  16.02.11  07/11  R  36,000  .....0,000·  .....36,000·

                                Ende
F1=Hilfe  F3=Ende  F7=Rückwärts  F8=Vorwärts  F9=Reserviert/Rückstand
F10=Mit/Ohne Bestellungen  F20=Verfügbarkeit nach Liefertermin
    
```

Die Anlage eines Montageauftrages für diese Position erfolgt in der Übersicht der Positionen mit der Auswahl M=Montage-AT.

```

SMH Software / 00 - Filiale 00                                CHGAT2  ANZEIG.
                                Übersicht Auftragspositionen  16.02.11  15:13:39
                                Abgebende Filiale: 00 Gew.Liefertermin: 16.02.11 L/S: N A/Z: Z
BearNr: 1012364 Benutzer: LBN                                GesPreis : 79,73
KundNr: 888 Andrea Naumann GmbH                            incl.MwSt
                                <-- Ab Sortiernummer Artikel  GesNutzen:
B=Bestellung  2=Ändern  4=Löschen  A=Abruf  K=Kalkulation  L=Null-Position
M=Montage-AT  N=Neu-Kalk  P=Plätze  S=Set  T=Text  V=VT/PC  X=Kopiere Termin
  Sort Artikelnummer  Charge  FI LG  Liefer-  Rech  PReh  Vk-Preis  PK A
  Nr.  Bezeichnung  LiefTerm  Restmenge  AZ S B VA  PosPreis  WäKz
M  10 SET MONTAGE  00 1  1,000  STK  - - -  67,00  T
  Montageset.....  16.02.11  ....1,000·  Z  N  N  N  ....67,00·  EURO

                                Ende
F1 F3 F4=BF  F7=Rück  F8=Vor  F10=Hinzufügen  F13=RestMg->LiefMg  F17=KopfTxt
F18=Ändern Kopf  F19=Neu-Kalk  F20=Kopieren Termin  F21=Vollanzeige  F22=Info
    
```

Es erscheint ein Fenster, in dem die Werte für den Montageauftrag eingegeben werden müssen.

```

Anlage Montageauftrag
Pos-Nr.: 1012364  1  1  1  SortNr: 10
Kunde : Andrea Naumann GmbH
Bestätigen Sie Ihre Angaben mit Datenfreigabe !
Artikel: SET MONTAGE  Montageset

Menge : 1,000 B STK  FI: 00 LG: 1

Angaben für den Montageauftrag
Fällig am 1.03.11  LfdNr im Auftrag: 1

Montage-AT erstellen + Papiere drucken J
F1=Hilfe  F3=Ende  F4=Bedienerrführung
    
```

Nach Bestätigung dieser Werte wird dann der Montageauftrag erstellt.

Dabei wird die Laufende Nummer für Montagen im Auftragskopf um 1 erhöht und dem Montageauftrag zugeteilt. Dieser erhält eine separate Bearbeitungsnummer, die aus der Kontrolldatei gelesen und mit 1 erhöht wird (MONTAGENR). Die Setartikelposition wird als erste Position in den Montageauftrag kopiert. Danach werden alle Setbestandteile der ‚Ersten Ebene‘ als Montagepositionen hinzugefügt.

Es erscheint automatisch die Anzeige der Montagepositionen am Bildschirm. Sie können hier eigene Positionstexte hinzufügen oder bei beinhalteten Montagesets zu dessen Bestandteilen verzweigen.

SMH Software / 00 - Filiale 00		DSPMOP	ANZEIG.							
		16.02.11	15:16:48							
Montage-Positionen										
Aus-Auftrag: 1012364 vom 16.02.11 Montage: .....1										
BeaNr:	38									
Kunde:	Andrea Naumann GmbH									
<-- Ab Sortiernummer		Montage fällig am: 1.03.11								
S=Setbestandteile T=Positionstext										
SortNr	S	Artikelnummer	Charge	FI	LG	Termin	Menge	AE	Rech	Set
10	0	SET MONTAGE		00	1	18.02.11	+ .....1,000	B	STK	
		Montageset.....								
20	0	ARTIKEL-1		00	1	18.02.11	- 3,000	1	ROLL	
		Bezeichnung-1-ST0-** Bezeichnung-2-*****								
		Bezeichnung-3-***** Bezeichnung-4-*****								
30	0	SET MONTAGE-2		00	1	18.02.11	- 1,000	B	STK	M
		Montageset-2.....								
40	0	ARTIKEL-4		00	1	18.02.11	- 1,000	1	KART	
		ArtikeI4-ST3..... Bez-2.....								
		Bez-3..... Bez-4.....								
										Ende
F1=Hilfe F3=Ende F7=Rückwärts F8=Vorwärts										F17=Kopftext

Wird diese Anzeige mit F3 verlassen, so erscheint der Druckbildschirm zum Drucken des Laufzettels und des Aufklebers für die Palette.

Der Aufkleber wird auf einem Etikettendrucker ausgegeben, der Laufzettel ist ein normaler A4 Ausdruck.

Montagepapiere drucken				
BeaNr:	38	AT-BearNr:	1012364	
..... Andrea Naumann GmbH .....				
Formular	D/N	Anzahl	Drucker	Fach
Laufzettel	D	1	PRTFIKTIV	1
Aufkleber	N	1	PRT01	1
F1=Hilfe F3=Ende F4=Bedienerführung				

Nach dem Drucken der Papiere, ist der Montageauftrag fertig zur Übergabe und erscheint in der Übersicht der Montageaufträge sortiert nach dem Fälligkeitsdatum.

SMH Software / 00 - Filiale 00		DSPM0F ANZEIG.								
Montagen nach Fälligkeit		16.02.11 15:18:24								
00 <-- Nur Filiale										
0 <-- Nur Status / Ab Datum, BeaNr										
5=Anzeigen	6=Drucken	M=Montage	Abschliessen	N=Notizen	T=Kopftext					
Fällig am	Bearb. -	Auftragswerte			Montagezeiten		A	F		
Datum	nummer	BearbNr	Pos	Sort	Kunde	MonNr	Soll	Ist	N	G
1.03.11	38	1012364	1	10	888	1	1:50:00			
1.04.11	34						1:50:00			
1.04.11	35						1:50:00			
1.06.11	24	1012358	1	10	888	3	1:50:00			S
1.06.11	32	1012358	1	10	888	8	1:50:00			
1.06.11	36	1012358	1	10	888	10	1:50:00			
1.07.11	26	1012358	1	10	888	5	1:50:00			S
1.07.11	37						1:50:00			S
1.01.12	18						1:50:00			
1.01.12	19						1:50:00			
1.01.12	22	1012358	1	10	888	1	1:50:00			S
1.01.12	23	1012358	1	10	888	2	1:50:00			S
1.01.12	27	1012358	1	10	888	5	1:50:00			S
Weitere ...										
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFühr F5=Aktualisieren F7=Rückwärts F8=Vorwärts										
F10=Anlegen Montageauftrag F20=Aufträge nach BearbNr										

Von hier kann das Drucken der Papiere wiederholt ausgeführt werden mit der Auswahl 6=Drucken.

## Ablauf der Montage für das Lager (ohne Laufende Nummer)

In der Übersicht der Montageaufträge kann mit der Funktionstaste F10=Anlegen Montageauftrag ein Lagerauftrag erstellt werden.

Es erscheint dann ein Fenster, in dem die Artikelnummer, die Menge und das Fälligkeitsdatum angegeben werden müssen. Bei dem erfassten Artikel muss es sich um ein Montageset handeln, dies wird geprüft.

Nach Bestätigung dieser Werte wird dann der Montageauftrag erstellt.

Dabei wird die Bearbeitungsnummer aus der Kontrolldatei (MONTAGENR) um 1 erhöht und dem neuen Montageauftrag vergeben.

Der eingegebene Setartikel wird als erste Position in den Montageauftrag angelegt. Danach werden alle Setbestandteile aus der Definition im Artikelstamm als Montagepositionen hinzugefügt.

Es erscheint dann die Anzeige der Montagepositionen am Bildschirm.

SortNr	S	Artikelnummer	Charge	FI	LG	Termin	Menge	AE	Rech	Set
10	0	SET MONTAGE		00	1	16.02.11	+ .....1,000	B	STK	
20	0	ARTIKEL-1		00	1	16.02.11	- 3,000	1	ROLL	
30	0	SET MONTAGE-2		00	1	16.02.11	- 1,000	B	STK	M
40	0	ARTIKEL-4		00	1	16.02.11	- 1,000	1	KART	

Hier können Sie eigene Positionstexte hinzufügen oder bei beinhalteten Montagesets zu dessen Bestandteilen verzweigen.

Wird diese Anzeige mit F3 verlassen, so erscheint der Druckbildschirm zum Drucken des Laufzettels. Ein Aufkleber für die Palette ist hier nicht nötig.

```

Montagepapiere drucken
BeaNr: 39
Lagerauftrag: .....
Formular D/N Anzahl Drucker Fach
Laufzettel D 1 PRTFIKTIV 1
Aufkleber N 1 PRT01 1
F1=Hilfe F3=Ende F4=Bedienerführung
    
```

Nach dem Drucken des Laufzettels, ist der Montageauftrag fertig zur Übergabe und erscheint in der Übersicht der Montageaufträge sortiert nach dem Fälligkeitsdatum. Von hier kann das Drucken des Laufzettels wiederholt ausgeführt werden.

Diese Montagepositionen erscheinen nun in der Übersicht des verfügbaren Bestandes und sind dort mit dem Kennzeichen ‚M‘ markiert.

SMH Software / 00 - Filiale 00 DSPRV2 ANZEIG.

Verfügbarkeit nach BearbNr 16.02.11 15:28:21

Reservierte Positionen

ARTIKEL-1 Bezeichnung-1 ST0 \*\* Ist-Bestand: 484,032

Bezeichnung-2 \*\*\*\*\* - Reserviert : 215,000

= Verfügbar : .....269,032 M...

5=Position 7=Kopf S=Setteile

Bear.- nummer	Be Ew	Pos Nr.	Liefer- Termin	KW/JJ	Kund-/ -	LiefMenge	RestMenge	BestMenge
9	1	2	10.02.11	06/11	M	72,000	.....0,000	.....72,000
14	1	2	10.02.11	06/11	M	36,000	.....0,000	.....36,000
18	1	2	10.02.11	06/11	M	36,000	.....0,000	.....36,000
19	1	2	10.02.11	06/11	M	36,000	.....0,000	.....36,000
34	1	2	15.02.11	07/11	M	72,000	.....0,000	.....72,000
35	1	2	15.02.11	07/11	M	72,000	.....0,000	.....72,000
37	1	2	16.02.11	07/11	M	72,000	.....0,000	.....72,000
39	1	2	16.02.11	07/11	M	36,000	.....0,000	.....36,000
11599	1	1	11.01.11	02/11	100001 -	12,000	.....0,000	.....12,000
1012252	1	1	9.11.10	45/10	888 -	12,000	.....0,000	.....12,000
1012255	1	1	10.11.10	45/10	900 -	12,000	.....0,000	.....12,000

Weitere ...

F1=Hilfe F3=Ende F7=Rückwärts F8=Vorwärts F9=Reserviert/Rückstand  
F10=Mit/Ohne Bestellungen F20=Verfügbarkeit nach Liefertermin

## Abschliessen Montageauftrag

Das Abschliessen eines Montageauftrages erfolgt in der Übersicht mit der Auswahl M=Montage abschliessen.

Es erscheint ein Fenster, in dem die nötigen Werte eingegeben werden müssen.

Abschliessen Montageauftrag

Bearb-Nr. : 38

Bestätigen Sie die Werte mit der Datenfreigabe !

Aus Auftrag: 1012364 vom 16.02.11 Montage: 1

Fällig am : 1.03.11

Angaben zur Montage

Zeit: geplant 1:50:00

benötigt 1:35:00 Bewegung am 16.02.11

Montageauftrag-abschliessen J

F1=Hilfe F3=Ende F4=Bedienereführung

Abschliessen Montageauftrag

Bearb-Nr. : 39

Bestätigen Sie die Werte mit der Datenfreigabe !

Fällig am : 17.02.11

Angaben zur Montage

Zeit: geplant 1:50:00

benötigt 2:10:00 Bewegung am 16.02.11

Montageauftrag-abschliessen J

F1=Hilfe F3=Ende F4=Bedienereführung

Nach Bestätigung dieser Werte wird dann der Montageauftrag abgeschlossen.

Dabei werden die einzelnen Bestandteile abgebucht und das Set zugebucht. Die tatsächliche Montagezeit wird im Kopf abgespeichert und der Auftrag in den Status ‚M‘ übernommen.

Der Montageauftrag ist nun als abgeschlossen unter dem Status ‚M‘ in der Übersicht zu sehen, sortiert nach dem Abschlussdatum.

SMH Software / 00 - Filiale 00										DSPMOF	ANZEIG.
Montagen nach Fälligkeit										16.02.11	15:23:30
00 <-- Nur Filiale											
M <-- Nur Status / Ab Datum, BeaNr											
5=Anzeigen N=Notizen T=Kopftext											
Abschluss	Bearb.-	Auftragswerte				Montagezeiten		A	F		
Datum	nummer	BearbNr	Pos	Sort	Kunde	MonNr	Soll	Ist	N	G	
10.02.11	15	1012356	2	20		4	1:50:00				
10.02.11	16	1012357	1	10		1	1:50:00	1:35:00	J		
10.02.11	17	1012357	1	10		2	1:50:00	1:45:00			
10.02.11	20	1012357	1	10		3	1:50:00	1:00:00			
10.02.11	21						1:50:00	1:45:00			
16.02.11	38	1012364	1	10	888	1	1:50:00	1:35:00			

Ende

F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFühr F5=Aktualisieren F7=Rückwärts F8=Vorwärts  
F10=Anlegen Montageauftrag F20=Aufträge nach BearbNr